



DaZ geht ins Ohr: Sprache immer mitgedacht

Der Podcast DaZ@work der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch bietet einen niederschweligen Einstieg in ein Thema bei gleichzeitiger inhaltlicher Tiefe



IQ | GOOD PRACTICE auf den Punkt

Adressaten für Transfer:
Beratungsstellen, Bildungsdienstleister und Unternehmen

DaZ@work-Podcast

Der DaZ@work-Podcast zeigt die unterschiedlichen Facetten des Arbeitsbereiches Berufsbezogenes Deutsch auf. Das Format bietet Hintergrundinformationen zu einem Thema und wirbt dafür, Sprache in Qualifizierung und am Arbeitsplatz mitzudenken. Der Podcast zeigt dabei Wege auf, wie dies in unterschiedlichen Kontexten umgesetzt werden kann. Zu dem jeweiligen Thema werden mehrere Interviewpartner*innen mit Fokus auf eine Schlüsselfrage befragt. So können komplexe Prozesse der berufsbezogenen Sprachförderung auch für Nichtexpert*innen zugänglich gemacht werden. Der DaZ@work-Podcast ermöglicht einen niederschweligen, ortsunabhängigen Einstieg in ein Themenfeld und bietet ständige Verfügbarkeit der Inhalte über einen langen Zeitraum.

Arbeitsfeld:

DaZ@work-Podcast, IQ Fachstelle
Berufsbezogenes Deutsch

Träger:

passage gGmbH

verantwortlich für das Arbeitsfeld:

Dr. Olga Haber
Nagelsweg 10 | 20097 Hamburg
040 87090919
olga.haber@passage-hamburg.de

Angebot:

Weitere Informationen finden Sie unter
[www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/
aktuelles/podcast.html](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/aktuelles/podcast.html).

Alle bisher erschienenen IQ Good Practice-Beispiele finden Sie unter
www.netzwerk-iq.de.

Ausgangslage/Herausforderung

Die ARD/ZDF-Onlinestudie 2020 zeigte, dass 19 Millionen Menschen in Deutschland Podcasts nutzen. Ein Podcast ist ein Audio- oder Videobeitrag, den man sofort abspielen oder herunterladen, auf mobilen Endgeräten mitnehmen und jederzeit hören oder anschauen kann. Während des Corona-Lockdowns hat ein Viertel der Befragten häufiger Audiocontent gehört. Mit der Veröffentlichung eines Podcasts wird ein neuer Kanal und somit auch eine potentiell neue Zielgruppe fokussiert. Darüber hinaus wird für die bestehenden Medien, wie Webseiten und Social Media, ein neuer, ansprechender Inhalt generiert. Die Pandemie hat bei der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch zu einem Umdenken hinsichtlich der bisher gestalteten Interviews und Präsenzvorträge geführt. Die Initiierung eines Podcasts für einen „ortsunabhängigen“ Austausch wurde gestartet.

Umsetzung des DaZ@work-Podcasts

Der neue Podcast soll einen lebendigen Einstieg in Themen rund um Sprache und Kommunikation ermöglichen. Zugleich lassen sich mit diesem Format durch die Wortbeiträge aus unterschiedlichen Perspektiven und deren Zusammenschritt auf kurzweilige Art komplexe Zusammenhänge verdeutlichen. Im Fokus der Podcasts standen dabei bisher IQ Qualifizierungen aber auch Konzepte und Methoden wie Sprachstandermittlung und Szenariendidaktik. Um Wissenschaft und Praxis miteinander ins Gespräch zu bringen, wurden jeweils zwei oder drei Interviewpartner*innen zu einem Thema befragt. Die Umsetzung eines Podcasts erforderte eine gute Planung der Fragen und Vorgespräche mit den Interviewten. So konnte der unterschiedliche Blick der jeweiligen Expert*innen in den Vordergrund gestellt werden. Die technische Einarbeitung der Beiträge in ein Schnitttool gestaltete sich für das Podcast-Team der IQ Fachstelle als spannender Montage- und Produktionsprozess. Mit Tipps und Hinweisen zu Aussprache und Intonation und einer motivierenden Gesprächs-



atmosphäre wurde den Interviewten die Angst vor dem Mikrophon genommen. Entstanden, und auf deutsch-am-arbeitsplatz.de veröffentlicht worden, sind Podcasts von zehn bis zwölf Minuten Länge, die aus unterschiedlichen Richtungen interessante Hintergrundinformationen zu einem Thema geben und dazu einladen, Sprache und Kommunikation im Kontext von Inklusion in Arbeit und Beruf immer mit- und weiterzudenken. Digital abrufbar können die Podcasts unbegrenzt oft genutzt werden und erweitern sowohl den individuellen Wissenshorizont wie sie auch in Gruppen in Fortbildungen und Workshops zum Einsatz kommen können.

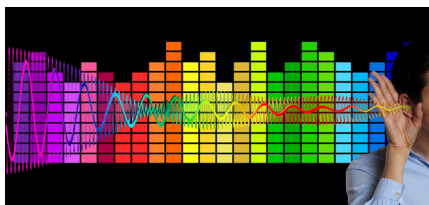
Fazit

Der Podcast richtet sich an Sprach- und Fachlehrende, Praxisanleitende und Berater*innen, Unternehmen sowie Multiplikator*innen im Bereich Arbeitsmarktintegration. Die Podcasts erreichen als direkte Verteiler-Info etwa 1.600 Newsletter-Abonent*innen und circa 1.500 Facebook-Follower*innen. Sie sind von www.deutsch-am-arbeitsplatz.de verlinkt. Hier gibt es eine Downloadrate von ca. 500/Podcast. Dies ist eine sehr hohe Sichtbarkeit für einen relativ geringen Ressourcen- und Personaleinsatz. Andere Newsletter verweisen ebenfalls auf den Podcast.

„Gute Stimmen erhöhen die Aufnahmefähigkeit“

Vier erfolgreich gestaltete DaZ@work-Podcasts der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch veröffentlicht

„Für die Dauer eines Arbeitsweges einfach mal in ein neues Thema eintauchen oder der Stimme einer Expertin zu lauschen macht Lust auf mehr!“, erläutert Moderatorin Olga Haber, wissenschaftliche Mitarbeiterin der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch. „Wir haben ein hochwertiges Mikrofon verwendet, welches qualitativ hochwertige und authentisch klingende Aufnahmen ermöglicht, was den Podcast spannender macht. Gut klingende Stimmen erhöhen die Aufnahmefähigkeit der Hörer*innen.“ Überdies wurde auch immer mit musikalischen Einschpielungen gearbeitet, die die Beiträge gliedern und auflockern. Wie erfolgreich die „Durchführung von Online-Angeboten in Zeiten von Corona ist“, dieser Frage ging Olga Haber im ers-



ten Podcast nach. Dazu sprach sie mit Eliška Dunowski und Rabeaa Cherif vom Bremer IQ Projekt „Brückenmaßnahme für Fachkräfte im Bereich Bauingenieurwesen und Architektur“. „Wir hatten am Anfang große Sorgen, ob es überhaupt möglich sein wird, den Kurs ausschließlich digital durchführen zu können. Zu unserer großen Überraschung haben alle Teilnehmenden das Angebot gern angenommen“, so Eliška Dunowski. „Vom Offline- in den Online-Mo-

du zu gehen, hat meinen Dozentinnen-Alltag sehr verändert“, ergänzte Rabeaa Cherif. In einem weiteren Podcast interviewte Olga Haber eine Fortbildnerin und einen Sprachtrainer über die Wirkung angeleiteter Hospitationen, die Bestandteil der dreimoduligen „Qualifizierung für DaZ-Lehrende – Gesundheitsfachberufe“ sind. Der dritte DaZ@work-Podcast verdeutlichte, wie wichtig die gründliche Sprachbedarfsermittlung für arbeitsplatzbezogene Deutschkurse ist. Der vierte Podcast beschäftigte sich mit Szenariendidaktik. Drei Expertinnen beleuchteten die vielfältigen Aspekte vom Unterrichten und Prüfen mit Szenarien, den Handlungsketten von aufeinanderfolgenden Kommunikationssituationen so wie sie im eigenen Berufsfeld auftauchen könnten.

Drei Fragen an Dr. Olga Haber, Ansprechpartnerin für den DaZ@work-Podcast der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

„Einladung zum Mitdenken“



Was ist innovativ an dem Podcast?

Unser Podcast gibt den Perspektiven aller Beteiligten eine Stimme. Im aktuellen Podcast zum Szenarioansatz zum Beispiel kamen eine Didaktikerin, die Lehrkraft einer Anpassungsqualifizierung und eine Koordinatorin in einen spannenden Austausch. Dadurch entstehen neue, multiperspektivische Blicke auf Sprachbildungsarbeit, die auch Nichtexpert*innen zugänglich gemacht werden. Durch das Gespräch werden die Hörer*innen eingeladen, mitzudenken. Sie können direkt an den Überlegungen, die zu Lösungsstrategien führen, teilhaben. Die Podcasts bieten so buchstäblich eine sehr „ansprechende“, nonlineare und obendrein kostengünstige Möglichkeit, komplexe Themen nahe zu bringen.

Können die Podcasts auch in andere thematische Kontexte übertragen werden?

Für das Projekt haben wir ein Verfahren für eine verhältnismäßig ein-

fache technische Umsetzung der Idee entwickelt. Das Format lässt sich auf eigene Inhalte übertragen und von vielen Projektträgern entsprechend erstellen. Sowohl in der inhaltlichen Gestaltung als auch in der Auswahl der Interviewpartner*innen sind viele Möglichkeiten der Übertragbarkeit auf die eigenen Schwerpunkte gegeben.

Was kann das Projekt nachhaltig bewirken?

Der Podcast erreicht eine Vielzahl von Personen im ganzen Bundesgebiet mit der Darstellung von Inhalten, die normalerweise keine große Öffentlichkeit haben. Die große Verbreitungsmöglichkeit über die eigene Webseite, den eigenen Facebook-Auftritt aber auch kostenlos über Spotify oder Apple bietet ständige Verfügbarkeit der Inhalte über einen langen Zeitraum.

Vielfältige Gesprächspartner*innen tragen zur Verbreitung des Podcasts bei. In unseren bisherigen Podcasts kamen zahlreiche Kolleg*innen aus IQ Netzwerken und Teilnehmende verschiedener Qualifizierungsmaßnahmen zu Wort. Die Podcasts können aufgrund der geringen technischen Barrieren überall und bei vielen Tätigkeiten problemlos gehört werden.

Impressum

Das Arbeitsfeld DaZ@work-Podcast wird im Förderprogramm IQ finanziert. Es ist Teil der Arbeit der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch. www.netzwerk-iq.de

Autor*innen: Christiane Tieben-Westkamp (ebb GmbH), Dr. Olga Haber (passage gGmbH)
Redaktion: Christian Zingel (ebb GmbH)
Fotos/Illustration: passage gGmbH, Julia Schlax (RockAByte GmbH)
Layout: Gereon Nolte (ZWH)
Stand: 2022

Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen. Zukunft. Gestalten.



In Kooperation mit:

